Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2004)
Heft: 1

Artikel: Von Rekord zu Rekord
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-419226

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Rekord zu Rekord

Rund 750 Meter unter dem Sellenentobel im Etzlital fahren die beiden Amsteger Tunnelbohrmaschinen mit voller Leistung Richtung Sedrun. Im März 2004 schaffte die TBM in der Weströhre mit fast 20 m Vortrieb pro Tag den Monatsrekord am Gotthard. In der Zwischenzeit haben die Mineure des Teilabschnitts Amsteg mehr als vier Kilometer Einspurtunnel aufgefahren.

Rekord am Gotthard

In Amsteg befinden sich beide Tunnelbohrmaschinen zurzeit in der druckhaften Intschizone. Im Verlaufe der letzten Wochen und Monate erzielten die Maschinen jedoch hervorragende Leistungen.

Am 6. März 2004 übertraf die TBM «Gabi II» in der Weströhre erstmals die 30-Meter-Marke: Die Vortriebsleistung betrug 32,4 m. Insgesamt arbeitete sich «Gabi II» im März 2004 611,60 m durch den Berg und legte damit pro Tag 19,73 m zurück. Das ist die bisher höchste Monatsleistung beim Bau des Gotthard-Basistunnels. Auch in der Oströhre rücken die Mineure im Rekordtempo vorwärts. «Gabi I» hat mittlerweile fast 2500 m der Oströhre ausgebrochen. In beiden Röhren des Teilabschnitts Amsteg haben die Tunnelbauer somit bis heute über vier Kilometer Einspurtunnel aufgefahren.

Auf der ATG-Baustelle Amsteg arbeiten mehr als 300 Mineure.

Kontrollgang der örtlichen Bauleitung zum Vortrieb.

Amsteger Zahlen und Fakten

- Die AlpTransit Gotthard AG bezahlte im letzten Jahr in Amsteg für den Tunnelbau insgesamt Rechnungen für über 110 Millionen Franken. Pro Tag wurden somit rund 300 000 Franken investiert.
- Mehr als 300 Personen leisteten auf der Baustelle zusammen über eine halbe Million Arbeitsstunden.
- Wo so viel gebaut wurde, gab es auch Hunger und Durst. So wurden in der Kantine während eines Jahres etwa rund 11 000 Kilo Brot gegessen. Notabene alles Brot aus der Gemeinde Silenen. Würde man die Brote aneinanderreihen, gäbe dies eine Strecke von Amsteg nach Erstfeld und zurück.